

22. Kleine Bahn Ganz Groß  
*„Es war sehr schön, es hat mich sehr gefreut!“*



Dieser Ausspruch stammt zwar nicht von mir, sondern von Kaiser Franz Josef I., aber ich erlaube mir, ihn zu verwenden, um die Ausstellung „Kleine Bahn Ganz Groß“ 2026 in München sehr passend zusammenzufassen.

Es waren einige Monate harter Vorbereitungsarbeit, vor allem für meine Mitarbeiter und mich, aber es war jeden Schweißtropfen und jede Überstunde wert! Wir haben zwei Sondermodelle produziert (dazu später mehr), haben nachproduziert, was möglich war, haben Antriebe montiert, haben Ersatzteile eingesackert, unsere Vitrinen aufgeputzt, alles zusammengepackt, in einen Transporter gepackt, und uns mit einem neuen Team auf die Reise ins ferne München gemacht. Für uns alle war es die erste Ausstellung im Ausland, und alles eigentlich neu. Wir hatten keine Idee, was uns erwartet. Und was soll ich sagen?

**Sie haben alle unsere Erwartungen bei weitem übertroffen!**

„Sie“ steht sowohl für die Organisatoren, Helfer der „Kleinen Bahn“ und die Mitarbeiter des MVG Museums als auch Sie, unsere treuen Kunden! Für einen Aussteller ließ die Veranstaltung keine Wünsche offen. Die Zusammenarbeit und vor allem das Programm rund um die Öffnungszeiten waren toll. Alle haben angepackt und versucht, eine Veranstaltung mit Erinnerungsfaktor zu gestalten!

Aber fast noch toller waren die zweimal 6 Stunden Dauer der Veranstaltung! Ein großes Dankeschön an alle Kunden, Freunde und Geschäftspartner, die unseren Messestand besucht haben. Danke für die vielen inspirierenden Gespräche, für das Lob, für Ihre Modellvorschläge, Ihre Treue zur Firma Halling und natürlich für Ihre zahllosen Einkäufe! Vielen Dank auch an dieser Stelle für Ihre Geduld. An unserer Kasse gab es zeitweise eine lange Schlange.

Für alle, die nicht zur „Kleinen Bahn“ reisen konnten, möchten wir hier nun unsere beiden Messemodelle vorstellen.

**Wien grüßt München.**

Es ist ein alter Bekannter aus dem Hause Halling, der im Jahre 2001 zum 125-Jahr-Jubiläum der MVB für einige Wochen München besuchte.

## Der fünfteilige ULF mit der Betriebsnummer 15!

Dieser ULF wurde im Jahr 2001 von den Wiener Linien an die MVG für Probefahrten auf der Linie 21 für die Dauer von ca. 2 Monaten verborgt. Die ganze Geschichte rund um das Vorbild wurde von Christian Pscherer, einem an dem Projekt maßgeblich beteiligten Mitarbeiter der Wiener Linien, also aus erster Hand umfassend zusammengefasst und uns dankenswerterweise zur Verfügung gestellt. Siehe Beiblatt. Zum Modell ab dieser Stelle einige Angaben.



Das Basismodell ist natürlich das altbekannte aus dem Hause Halling, dem wir aber anlässlich dieses Jubiläums ein gründliches grafisches Update verpasst haben. Das Design wurde von Grund auf neu gestaltet, alles neu gezeichnet. Wir haben diesmal besonderes Augenmerk auf die charakteristischen Unterschiede zwischen Fünf- und Siebenteilern A und B bzw. A1 und B1 gelegt. Bitte beachten Sie die beiden neuen Fenster des Lokführers, um besser auf den Spiegel blicken zu können, die richtige Zahl und Position der zahllosen Lautsprecher, die neuen Sensoren und die vielen weiteren Details, wie z.B. das beidseitig angebrachte „Münchner Kindl“ sowie den Schriftzug „Wien grüßt München“. Erstmals haben wir das Innere der vorderen Scheinwerfer nicht bedruckt, um den Bastlern unter Ihnen den Einbau einer Stirnbeleuchtung zu ermöglichen. Das Modell ist voll bedruckt/beschriftet. Sie brauchen nur die Liniennummern sowie Ziele der Wahl, die als Decals beiliegen, montieren. Das Modell ist sowohl motorisiert wie unmotorisiert erhältlich. In der angetriebenen Version verfügt der ULF nun über eine sechspolige NEM651-Schnittstelle.

Und andererseits ist das ein Oldtimer aus dem Programm von Halling, den wir an einen Müncher Zweiachser angelehnt haben.



Dieser Oldtimer ist bewusst einfach gehalten und als Souvenir- und Erinnerungs- Modell an die „Kleine Bahn“ gedacht. Er ist in standardmäßig in H0 mit Kunststoffachsen ausgerüstet. Er kann auch nachträglich mit einem Motorfahrwerk ausgestattet werden – sowohl in H0 als auch in H0m.

## **125 Jahre Strassenbahn in München Ein Wiener in München (September – November 2001)**

Zu diesem Jubiläum luden sich die Stadtwerke München Verkehrsbetriebe Gastfahrzeuge ein, um sie im Linienbetrieb zu testen. Im Frühjahr 2001 wurde bei der Firma Siemens angefragt ob es möglich wäre auch einen ULF in München zu testen. Der Wunsch wurde an die Wiener Linien weitergeleitet und diese haben sich bereit erklärt ein entsprechendes Fahrzeug nach München zu schicken. Voraussetzung war ein Fahrzeug der zweiten Lieferserie. Die Wahl fiel auf ULF A 15. Dieser war schon einige Monate im Linieneinsatz unterwegs und somit eingefahren. Die Wiener Linien schulten in Wien Mitarbeiter der Werkstätte und Wagenabnahme von Neufahrzeugen aus München ein. In der Hauptwerkstätte der Wiener Linien wurden alle notwendigen Vorbereitungen am Fahrzeug getroffen, um die technischen Voraussetzungen für München zu schaffen. Anfang September 2001 wurde ULF 15 in Wien verladen und nach München transportiert. Nach dem Eintreffen in München wurde der ULF mit der technischen Ausrüstung Wagenfunk und den notwendigen Teilen für das Beschleunigungsprogramm ausgerüstet. In mehreren Nachtfahrten wurde diese Einrichtung getestet und gleichzeitig die Hüllkurvenfahrten durchgeführt. Als beste Strecke für den ULF-Einsatz wurde die Linie 21 Karlsplatz, Stachus / Westfriedhof herausgefiltert. Ende September 2001 ging ULF 15 nach Personalschulung und TAB-Abnahme in den Linienverkehr. Bei diesem Linieneinsatz war immer Personal der Wiener Linien am Wagen anwesend, um für Fragen zum Fahrzeug zu Verfügung zu stehen. Bis Anfang November 2001 war ULF 15 täglich in der Zeit von 9 – 16 Uhr im Linieneinsatz auf der Linie 21 unterwegs. Am 3. November 2001 trat der „Wiener in München“ wieder seine Heimreise am Tieflader an.



## **125 Years of Trams in Munich A Viennese Tram in Munich (September – November 2001)**

To mark this anniversary, Stadtwerke München Verkehrsbetriebe invited guest trams to be tested on regular services. In spring 2001, an enquiry was made to Siemens to ask whether it would be possible to test a ULF in Munich as well. The request was forwarded to Wiener Linien, who agreed to send a suitable vehicle to Munich. The requirement was that it be a vehicle from the second production batch. The choice fell on ULF A 15. This vehicle had already been in regular service for several months and was therefore fully run in. Wiener Linien trained staff from the Munich workshop and vehicle acceptance department in Vienna. At Wiener Linien's main workshop, all the necessary preparations were carried out on the vehicle to meet the technical requirements for Munich. In early September 2001, ULF 15 was loaded in Vienna and transported to Munich. Upon arrival in Munich, the ULF was fitted with the technical equipment for the on-board radio system and the necessary parts for the acceleration programme. This equipment was tested during several night-time runs, whilst envelope curve tests were carried out at the same time. Line 21 (Karlsplatz, Stachus / Westfriedhof) was identified as the best route for the ULF's deployment. At the end of September 2001, ULF 15 entered regular service following staff training and TAB approval. During this service, staff from Wiener Linien were always present on board the vehicle to answer any questions about it. Until early November 2001, ULF 15 was in daily service on route 21 between 9 am and 4 pm. On 3 November 2001, the 'Viennese in Munich' set off on its journey home on a flatbed lorry.

## 22. A Small Railway That's a Big Hit "It was lovely; I really enjoyed it!"



Although this quote was not originally mine, but rather that of Emperor Franz Joseph I, I would like to borrow it as a very fitting summary of the "Kleine Bahn Ganz Groß" exhibition 2026 in Munich.

It took several months of hard preparation, especially for my employees and myself, but every drop of sweat and every hour of overtime was worth it! We produced two special exhibition models (more on those later), restocked everything we could, assembled drive units, packed spare parts into bags, polished our display cases, packed everything up, loaded it into a van, and set off for distant Munich with a new team. For all of us, it was our first exhibition abroad, and everything was new. We had no idea what to expect. And what can I say?

### **You have far exceeded all our expectations!**

"You" refers both to the organizers, the volunteers of "Kleine Bahn," the staff of the MVG Museum, and of course you, our loyal customers! From an exhibitor's perspective, the event left nothing to be desired. The cooperation and especially the supporting program outside the opening hours were excellent. Everyone pitched in and worked hard to create an event that people would remember.

But even more impressive were the two six-hour exhibition days themselves! A huge thank you to all customers, friends, and business partners who visited our stand. Thank you for the many inspiring conversations, for your praise, for your model suggestions, for your loyalty to Halling, and of course for your countless purchases! We would also like to thank you for your patience. At times, there was quite a long queue at our checkout.

**For everyone who was unable to travel to "Kleine Bahn," we would now like to introduce our two exhibition models.**

**Wien grüßt München.**

On the one hand, there is a familiar classic from Halling, which visited Munich in 2001 for several weeks during the 125th anniversary celebrations of the MVB:

## The five-section ULF, fleet number 15!

This ULF was loaned by Wiener Linien to MVG in 2001 for test runs on Line 21 for a period of approximately two months. The full story behind the prototype was comprehensively summarised by Christian Pscherer, a Wiener Linien employee who played a key role in the project – and thus from first-hand experience – and was kindly made available to us. See supplement. Here are a few details about the model.



The base model is, of course, the well-known one from Halling, but to mark this anniversary we have given it a thorough graphical update. The design has been completely redesigned from scratch, with everything redrawn. This time, we have paid particular attention to the distinctive differences between the five- and seven-car sets A and B, and A1 and B1 respectively. Please note the two new driver's windows, which provide a better view of the rear-view mirror, the correct number and positioning of the countless loudspeakers, the new IR sensors and the many other details, such as the 'Münchner Kindl' emblem on both sides and the lettering 'Wien grüßt München'. For the first time, we have left the interior of the front headlights unprinted to allow the model-makers amongst you to fit your own front lighting. The model is fully printed and lettered. All you need to do is apply the route numbers and destination options, which are included as decals. The model is available in both motorised and non-motorised versions. In the motorised version, the ULF now features a six-pin NEM651 interface.

On the other hand, this is a classic car from the Halling range, which we have modelled on a Munich two-axle vehicle.



This vintage model has been deliberately kept simple and is intended as a souvenir and memento of the 'Kleine Bahn'. It comes as standard in H0 scale with plastic axles. It can also be retrofitted with a motorised running gear – in both H0 and H0m scales.



Artikelnr.	Beschreibung	Preis	Stück:
ULF-MA5-015-M	ULF Typ A Nr. 15, München, 5-teilig mit Antrieb	€ 239,90	
ULF-MA5-015-S	ULF Typ A Nr. 15, München, 5-teilig hochwertiges Standmodell	€ 209,90	
OLD-MUN26-S	Souvenir-Oldtimer „Kleine Bahn Ganz Groß“ München 2026 hochwertiges Standmodell	€ 50,00	
OLD-MUN26-M	Souvenir-Oldtimer „Kleine Bahn Ganz Groß“ München 2026 mit Antrieb	€ 85,00	
UPG- H0M	Upgrade eines HALLING-Modells auf H0m	€ 4,80	
ANT-TW6-NRS-G	Nachrüst Fahrwerke mit Glockenankermotor für TW6000	€ 59,00	
ANT-TW6-G	Fahrwerke mit Glockenankermotor für TW6000	€ 99,00	
ANT-K5000-G	Fahrwerke mit Glockenankermotor für K5000 Köln oder M5000 Manchester	€ 99,00	
ANT-TW6-NRS-G-H0m	Nachrüst Fahrwerke mit Glockenankermotor für TW6000	€ 59,00	
ANT-TW6-G-H0m	Fahrwerke mit Glockenankermotor für TW6000	€ 99,00	
ANT-K5000-G-H0m	Fahrwerke mit Glockenankermotor für K5000 Köln oder M5000 Manchester	€ 99,00	
TW6-ER1-M	Hannover TW6000, historische Erdmann-Werbung, Nr. 6001, mit ALX Antrieb	€ 274,90	
TW6-ER1-S	Hannover TW6000, historische Erdmann-Werbung, Nr. 6001, hochwertiges Standmodell	€ 233,90	
TW6-BAC-M	Hannover TW6000, Nr. 6010, Bachmann-Werbung, mit ALX Antrieb	€ 274,90	
TW6-BAC-S	Hannover TW6000, Nr. 6010, Bachmann-Werbung, hochwertiges Standmodell	€ 233,90	
TW6-H01-M	Hannover TW6000, Museumsfahrzeug, Nr. 6001, mit ALX Antrieb	€ 274,90	
TW6-H01-S	Hannover TW6000, Museumsfahrzeug, Nr. 6001, hochwertiges Standmodell	€ 233,90	
TW6-Ü50-M	Hannover TW6000, Geburtstagswerbung, Nr. 6001, mit ALX Antrieb	€ 274,90	
TW6-Ü50-S	Hannover TW6000, Geburtstagswerbung, Nr. 6001, hochwertiges Standmodell	€ 233,90	
TW6-NIK-M	Hannover TW6000, NIKI Promenade, Nr. 6226, mit ALX Antrieb	€ 249,60	
TW6-NIK-S	Hannover TW6000, NIKI Promenade, Nr. 6226, hochwertiges Standmodell	€ 212,00	
TW6-H00-M	Hannover TW6000, Nr. 6100, mit Streifen, mit ALX Antrieb	€ 249,60	
TW6-H00-S	Hannover TW6000, Nr. 6100, mit Streifen, hochwertiges Standmodell	€ 212,00	
TW6-H10-M	Hannover TW6000, Nr. 6210, ohne Streifen, mit ALX Antrieb	€ 249,60	
TW6-H10-S	Hannover TW6000, Nr. 6210, ohne Streifen, hochwertiges Standmodell	€ 212,00	
TW6-H12-M	Hannover TW6000, Nr. 6212, mit Streifen, mit ALX Antrieb	€ 249,60	
TW6-H12-S	Hannover TW6000, Nr. 6212, mit Streifen, hochwertiges Standmodell	€ 212,00	
TW6-H16-M	Hannover TW6000, Nr. 6216, mit Streifen, mit ALX Antrieb	€ 249,60	
TW6-H16-S	Hannover TW6000, Nr. 6216, mit Streifen, hochwertiges Standmodell	€ 212,00	
TW6-H66-M	Hannover TW6000, Nr. 6166, mit Streifen, mit ALX Antrieb	€ 249,60	
TW6-H66-S	Hannover TW6000, Nr. 6166, mit Streifen, hochwertiges Standmodell	€ 212,00	
TW6-H83-M	Hannover TW6000, Nr. 6083, mit Streifen, mit ALX Antrieb	€ 249,60	
TW6-H83-S	Hannover TW6000, Nr. 6083, mit Streifen, hochwertiges Standmodell	€ 212,00	
KK5-M69-M	Manchester Metrolink M5000 Nr. 3069, mit ALX Antrieb	€ 223,20	
KK5-M69-S	Manchester Metrolink M5000 Nr. 3069, hochwertiges Standmodell	€ 191,20	
KK5-M15-M	Manchester Metrolink M5000 Nr. 3015, mit Mabuchi Antrieb	€ 223,20	
KK5-M15-S	Manchester Metrolink M5000 Nr. 3015, hochwertiges Standmodell	€ 191,20	
WGO-961-M	Wiener Oldtimer Typ G Nr. 961 sechs Fenster, offene Plattf., Zustand ab 1906 mit Antrieb	€ 199,90	
WGO-961-S	Wiener Oldtimer Typ G Nr. 961 sechs Fenster, offene Plattf., Zustand ab 1906 Standmodell	€ 159,90	
VAR-BXA-S	Akku-Straßenbahn Mini-Urbanliner „APRIL“, dreiteilig, hochwertiges Standmodell	€ 165,90	
VAR-BXA-M	Akku-Straßenbahn Mini-Urbanliner „APRIL“, dreiteilig, mit Antrieb	€ 189,90	
710-OST26	H0e Osterwagen 2026 „Der Mostviertler wünscht Frohe Ostern“ Hühner-Deko	€ 69,90	
710-OST25	H0e Osterwagen 2025 „Der Mostviertler wünscht Frohe Ostern“ Hasen-Deko	€ 69,90	
ULF-APR-M	Über-ULF, Typ APRIL 2025, Wien, 2-tlg., mit Antrieb	€ 169,90	
ULF-WB7-TCH-M	ULF Typ B Nr. 688 „Tichy“, Wien, siebenteilig, mit Antrieb	€ 279,90	
ULF-WB7-TCH-S	ULF Typ B Nr. 688 „Tichy“, Wien, siebenteilig, hochwertiges Standmodell	€ 239,90	
ULF-WB7-644-M	ULF Typ B Nr. 644, Wien, siebenteilig, mit Antrieb	€ 269,90	
ULF-WB7-644-S	ULF Typ B Nr. 644, Wien, siebenteilig, hochwertiges Standmodell	€ 239,90	
ULF-WB7-688-M	ULF Typ B Nr. 688, Wien, siebenteilig, mit Antrieb	€ 269,90	
ULF-WB7-688-S	ULF Typ B Nr. 688, Wien, siebenteilig, hochwertiges Standmodell	€ 239,90	

Name: ..... Kundennummer: .....  
 Adresse: ..... PLZ: ..... Ort: .....  
 Email/Tel.: ..... Datum: ..... Signatur: .....

Die aktuellen Portokosten entnehmen Sie bitte unserer [Homepage!](#) *The current postage costs can be found on our [homepage!](#)* Alle Angaben in den Aussendungen sind unverbindlich und ohne Gewähr. Irrtümer, Druckfehler und Zwischenverkauf ausdrücklich vorbehalten! All information in the advertisement is non-binding and without guarantee. Errors, misprints and prior sale expressly reserved!